Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 3. November 1865

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 3. November 1865

unter dem Vorsitze des H. Bürgermeisters J. Pöltl u. in Gegenwart von 13 Gemeinderäthen u.z. der Herren Edelbauer, Gschaider, Jos. Haller, Alois Haratzmüller, Johann Haratzmüller, Landsiedl, Plaichinger, Putz, Reder, Vogel, Reitmayr, Schweikofer, Wickhoff, Zweythurm, u. später erschien Pfurtscheller.

Abwesend die Herren: Vizbgstr. Dr. C. Wolf, G. Räthe: Haas (krank), Dr. Pierer, Reichl, Theißig, Vögerl, Werndl.

Herr Bürgermeister J. Pöltl eröffnet die Sitzung.

I. Section. Obmann H. G. Rath Gust. Gschaider trägt vor:

5158. Der hohe o.d.e. Landes-Ausschuß in Linz ladet den Gemeinderath der Stadt Steyer ein, seine Ansichten und etwaigen Anträge betreffend eine Revision des der Stadt Steyer im Jahre 1850 verliehenen Gemeinde Statutes zum Zwecke der vollen und unbeanständeten Durchführung der mit Reichsgesetz vom 5. Merz 1862 festgestellten Bedingungen bekannt zu geben, um bei dem bevorstehenden Landtage solche Vorlagen vorbereiten zu können, welche einerseits den Wünschen der Stadtgemeinde entsprechen, andererseits deren Autonomie möglichst aufrechterhalten, weiters aber auch mit der reichsgesetzlichen Grundsätzen im vollem Einklange stehen, u. keine Competenzzweifel übriglassen.
Der Gemeinderath beschließt, daß zur Revision des Gemeinde-Statutes ein eigenes Comité bestimmt werde; u.z. hat dasselbe zu bestehen aus dem H. Bürgermeister, als Vorsitzenden, ferner dem Obmann der I. Sektion, dem Substituten des städt. Sekretärs, Herrn Dr. J. Hochhauser u. aus 4 zu wählenden Gemeinderäthen.
Über Antrag des Hr. G.Rathes Schweikofer wird sogleich zur Wahl mittelst Stimmzettel geschritten. Gewählt wurden die Herren Franz Wickhoff einstimmig, Cajetan Plaichinger mit 11 Stimmen, Ant. Theod. Schweikofer mit 9 Stimmen u. Alois Haratzmüller mit 7 Stimmen.

5530. Die h. Statthalterei findet mit Erlaß v. 20. v.Mts. dem Rekurse der Anna u. Juliana Reßl gegen die gemeinder. Entscheidung v. 4. Aug. womit denselben der inwohnungsweise Aufenthalt im Stadtbezirke verweigert wurde – Folge zu geben.

5436. Die h. Statthalterei findet mit Erlaß vom 13. v.Mts. auch dem Rekurse des Georg Bittringer gegen die gemeinderäthl. Entscheidung v. 4. Augst. womit demselben der innwohnungsweise Aufenthalt im Stadtgebiete verweigert wurde – Folge zu geben.

Werden diese beiden Erläße zur Kenntniß genommen u. von denselben die Rekurrenten zu verständigen.

5509. Andreas Baumgartner königl. bairischer Unterthan um Erwirkung der h. Statthalterei-Bewilligung zum Betriebe des conzessionirten Gastgewerbes auf dem erkauften Hause N 511 Vorstadt Aichet.
Wird über Antrag der Sektion dem Gesuchsteller die gebethene Konzession nach §. 28 lit a bis f verliehen, u. ist wegen der Zulässigkeit zum Betriebe gemäß §. 10 der G.O. die Statthalterei-Bewilligung zu erwirken.

5435. Erlaß der h. Statthalterei, womit die Rekursbitte des Josef Kettenhuber um eine Kaffeeschankkonzession mit der Weisung zurückgestellt wird, vorerst hierüber in I. Instanz selbst das Amt zu handeln, da das gemeinder. Erkenntniß vom 25. Aug. nur über die Bitte der Katharina Riener

erflossen ist, über die gesonderte Bitte des Josef Kettenhuber aber nach Maßgabe des Statth. Erlaßes v. 11. Aug. formell noch nicht entschieden wurde.
Der Gemeinderath beschließt einstimmig über Antrag der Sektion einstimmig, dem Josef Kettenhuber die gebethene Concession zum Betriebe einer Kaffeeschank aus polizeil. Rücksichten nicht zu ertheilen.

5529. Josef Buchinger, Pächter des Johann Corra'schen Hauses im Ort um nachträgliche Gestattung der Ausübung der Concession des Johann Corra'schen Gast u. Schankgewerbes als Stellvertreter.
Wird gemäß § 58 der G.O. genehmigend zur Kenntniß genommen.

5551. Franz u. Theresia Haider Gasthauspächter im Hause Nr. 215 bei der Steyer zeigen den Übernamen der Wirthsgerechtsame im obigem Hause an u. bitten um Bewilligung zur Fortführung derselben.
Wird genehmigend zur Kenntniß genommen.

5778. Im Monate Oktober wurden 13 freie Gewerbe angemeldet, u.z.

2 Krämergewerbe von Simon Kriftner u. Jakob Geiger,
1 Zweckschmidgewerbe von Ferdinand Rauscher,
1 Naglschmidsgewerbe Von Franz Langensteiner,
1 Endschuhmachergewerbe von Anna Fichtl,
2 Schuhmachergewerbe von Josef Willner u. John Girkinger,
1 Lohnkutschergewerbe von Josef Edlmayr,
3 Zucker & Kaffee-Verschleiß von Matias Sauberger, Theresia Proksch, Jakob Kikel,
1 Fotografiegewerbe von Franz Korbel,
1 Bäckergewerbe von Joh. Hofmann, u.
1 Conzession zum Betriebe des Gast & Schankgewerbes an Josef Landsiedl verliehen:

Dagegen wurden 7 freie Gewerbe zurückgelegt u.z.

1 Lohnkutschergewerbe von Franz Prentner,
1 Schuhmachergewerbe. Von Josef Richl,
1 Zweckschmidgewerbe von Michael Rauscher,
1 Krämergewerbe v. Wenzl. Schmidt,
1 Drechslergewerbe v. Gabriel Abele,
1 Viktualienhandel von Josef Ziegler u.
1 Schneidergewerbe von Kaspar Rauscher.

Wird zur Kenntniß genommen.

5353. Josef Bauer gewes. Advok. Kanzellist bittet um eine städt. Bedienstung.
Nachdem bei der Commune Steyer dermal kein Dienstesposten erledigt ist, kann auf dieses Gesuch kein Bedacht genommen werden.

5327. Joh. Georg Hublauer, Polirergeselle um den Consens zur Verehelichung mit Genovefa Pflügl Dienstmagd.
Bewilligt.

5430. Ignaz Marschhofer, Messerergeselle um den Consens zur Verehelichung mit der Dienstmagd Anna Petters.
Bewilligt.

5431. Ferdinand Beutelhauser Schleifergeselle um Consens zur Ehe mit Josefa Heinböh, Hausbesitzerstochter von Sirning. Bewilligt.

II. Section. Obmann H. G. Rath Alois Haratzmüller trägt vor:

5297. Polizeiwachtmstr. Joh. Wansner überreicht den Ausweis über die der Polizeiwachmännern u. dem Amtsdiener Gradl vom 1. Novb. d.Js. auf 1 Jahr gebürenden Monturssorten u. ersucht um Anschaffungsveranlassung.
Nach den Bestimmungen des G. Rathsbeschlußes v. 17. Oktb. 1860 Z. 6019 sind die aufgeführten Monturssorten anzuschaffen u. das Amt beauftragt nach dem vorjährigen Vorgange die Lieferung zu veranlassen.

5580. Das Stadtkasse Amt überreicht den Ausweis über die im Herbst-Jahrmarkte 1865 eingehobenen städt. Marktgefälle.
Wird zur Kenntniß genommen u. dem Kassaamte eine Rubrik dieser Vorlage als Rechnungsbeleg für die geschehene Verbuchung des Betrages pr. 474 fl 20 xr sub Rubr. III zugestellt.

III. Section. Obmanns Stellv. H. G. Rath. C. Plaichinger trägt vor:

5507. Augenscheins-Protokoll betreffs der Beseitigung des Übelstandes des unregelmässigen Wasserablaufes beim sogen. Rothen Brunnen in Steyrdorf.
Ist dieser Übelstand im Regiewege durch den städt. Pflasterer zweckmässig zu beseitigen.

5511. Augenscheins Protokoll wegen Herstellung resp. Abänderung des Kanales im Ennsdorf nächst der Brücke.
Wird der Bausektion ermächtiget diesen Kanal auf eine billige u. zweckentsprechende Weise abzuändern.

5418. Polizeiwachmann Schwab bittet um Verabfolgung eines alten Brückenholzes.
Wird dem Gesuchsteller wie im Vorjahre 1 Klftr 18" w. Scheiter aus dem städt. Holzvorrathe bewilliget.

5416. Martin Weiß Bauamts Schaffner um Nachlaß des Zinses für die Wohnung im städt. Wasserkunstgebäude.
Kann diesem ganz unbegründeten Gesuch keine Folge gegeben werden.

IV. Section. Obmann H. G. Rath Carl Edelbauer trägt vor:

5766. Die k.k. Realschul-Direktion in Steyer übersendet 10 Schulgeld u. Aufnamstaxen-Befreiungsgesuche von Realschülern nebst der Competententabelle, dem Conferenz-Protokolle des Lehrkörpers u. dem Protokolle der Lokal-Realschulfonds-Verwaltungs Coon. mit dem Ersuchen nach gepflogener Berathung die Vorlage der betreffenden Stücke an die h. Statthalterei zu veranlassen.
Ferner übermittelt die Direktion den Rechnungsabschluß über die Einnamen u. Ausgaben des Lokalschulfondes pro 1864/65 u. das im obigen Coos.-Protokolle enthaltene Präliminare der k.k. Realschule zu Steyer pro 1866.
Die in der vorliegenden Competententabelle rücksichtlich der Schulgeldbefreiungen gestellten Anträge werden genehmigt u. sind der H. Statthalterei vorzulegen. Ferners wird die vorgelegte Rechnung ebenfalls genehmigt u. dem Herrn Rechnungsführer Cassier Willner den gebethenen Absolutorien zu ertheilen.

Plaichinger
Pöltl
Carl Willner Schftf.